

# Inhalt

Abkürzungen	8
Vorwort	11
<b>Erstes Kapitel</b>	
Einleitung	13
<b>Zweites Kapitel</b>	
<b>Sowjetmarxistische Interpretationen des Faschismus</b>	
§ 1 Die Sozialfaschismusthese und ihr zeitgenössischer Hintergrund (Komintern, Sinowjew)	24
§ 2 Die ideengeschichtlichen Quellen des sowjetmarxistischen Ansatzes (Marx/Engels)	30
§ 3 Von der Sozialfaschismusthese zur Dimitroff-Formel	37
§ 4 Die Dimitroff-Formel des Faschismus und die DDR-Historiographie	41
<b>Drittes Kapitel</b>	
<b>Bonapartismustheoretische Faschismusinterpretationen</b>	
§ 1 Frühe Varianten des bonapartismustheoretischen Ansatzes und ihre ideengeschichtlichen Wurzeln (Marx, Linzer Programm)	49
§ 2 Das Bonapartismus-Modell in den faschismustheoretischen Diskursen oppositioneller Kommunisten (Thalheimer, Trotzki, Gramsci/Poulantzas)	55
§ 3 Bonapartismustheoretische Ansätze im sozialdemokratischen Lager (Bauer, Fraenkel)	64
§ 4 Die ambivalente Reichweite des bonapartismustheoretischen Musters	71
<b>Viertes Kapitel</b>	
<b>Konflikttheoretische Ansätze einer Faschismusanalyse</b>	
§ 1 Frühe konflikttheoretische Interpretationen des Faschismus (Kirchheimer, Neumann)	74
§ 2 Von der „Normalität“ des Faschismus zu dessen „Ausnahmestand“ (Broszat)	85
§ 3 Hans Mommsens konflikttheoretische Interpretation des NS	94

§ 4 Analytische Reichweite und Grenzen des konflikttheoretischen Ansatzes	98
---	----

## **Fünftes Kapitel**

### **Der totalitarismustheoretische Ansatz**

§ 1 Zur Vorgeschichte der Totalitarismustheorien	101
§ 2 Zwei Paradigmen der klassischen Totalitarismustheorie (Arendt, Friedrich/Brzezinski)	104
§ 3 Die historische Empirisierung der Totalitarismustheorie und die Kritik an den Strukturalisten (Bracher, Hildebrand)	114
§ 4 Möglichkeiten und Grenzen einer differenzierenden Totalitarismustheorie	120

## **Sechstes Kapitel**

### **Der Faschismus als Gegenstand der Modernisierungstheorie**

§ 1 Genesis der frühen faschismustheoretischen Modernisierungskonzeption (Parsons, Lukács, Borkenau)	126
§ 2 Der Nationalsozialismus als Modernisierungsinstanz (Dahrendorf)	134
§ 3 Das Dritte Reich als soziale Revolution (Schoenbaum, Turner)?	137
§ 4 Die Grenzen und Möglichkeiten der analytischen Potenziale der Modernisierungstheorie	143

## **Siebentes Kapitel**

### **Geistesgeschichtliche Faschismusdiagnosen**

§ 1 Die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen in Italien und Deutschland	150
§ 2 Friedrich Meinecke und die „deutsche Katastrophe“	152
§ 3 Gerhard Ritter und das deutsche Geschichtsbild nach 1945	158
§ 4 Helmuth Plessner und „die verspätete Nation“	165
§ 5 Die Möglichkeiten und Grenzen der geistesgeschichtlichen Analyse des Faschismus: Ernst Nolte	170

## **Achtes Kapitel**

### **Sozialpsychologische Faschismuskonzeptionen**

§ 1 Wilhelm Reich und die „Massenpsychologie des Faschismus“	178
§ 2 Erich Fromm und die „Furcht vor der Freiheit“	186
§ 3 Franz Neumann und die Sozialpsychologie des charismatischen Führerkults	194
§ 4 „Männerphantasien“ und Urfaschismus bei Klaus Theweleit	199

<b>Neuntes Kapitel</b>	
<b>Epilog</b>	204
Quellen und Literatur	215
Personenregister	235